

# FEUERBACH QUARTETT

TECHNICAL RIDER „Brahms/Britten/Beatles“

## **Wir bringen mit:**

- 2 Violinen, 1 Viola, 1 Cello
- 4 x dpa „d:vote 4099“ Instrumentenmikrofone inkl. XLR-Kabel
- 1 Mini-Keyboard / Keytar inkl. Klinke-Kabel (kein Stromanschluss benötigt!)\*
- 1 Blockflöte\*
- 1 Kazoo\*
- 1 Glockenspiel\*
- 1 Schellenkranz + ggf. weitere Perkussionsinstrumente\*

Mit \* versehene Instrumente kommen ausschließlich in der zweiten Konzerthälfte (Beatles) vor.

## **Wir benötigen vor Ort:**

### **in der 1. Konzerthälfte (Brahms und Britten):**

- 1 Klavierhocker oder Stuhl ohne Armlehnen für Cellisten
- 3 weitere Klavierhocker oder Stühle ohne Armlehne
- 4 optisch einheitliche, stabile und höhenverstellbare Notenständer
- 1 Mikrofon + Stativ für Moderation in der Bühnenmitte

### **in der 2. Konzerthälfte (Beatles) ZUSÄTZLICH:**

- 4 XLR Eingänge, je 48 V Phantomspeisung (für Instrumentenmikrofone)
- 1 Mikrofon + Stativ für Moderation und Gesang (beim Cellisten)
- 1 kleinen Tisch zum Ablegen von Instrumenten
- 1 Mikrofon + Stativ in der Nähe des kleinen Tisches zur Abnahme von Glockenspiel und Percussioninstrumenten
- 1 DI Box für Keytar (Klinke)
- 2 unabhängige Monitorboxen auf 2 Wegen
- 3 Stühle bitte wieder von der Bühne entfernen. Nur der Cellist braucht weiterhin einen)

## **Weitere Hinweise:**

Zwischen der ersten und zweiten Konzerthälfte erfolgt ein Umbau gemäß dieses Technical Riders durch das zuständige Personal. Dieser Umbau findet in der Konzertpause statt, sofern eine vorgesehen ist.

In der zweiten Konzerthälfte spielen Violinen und Bratsche im Stehen. Es wird dann nur noch ein Stuhl/Klavierhocker für den Cellisten benötigt.

Wir empfehlen, die zweite Konzerthälfte (Beatles) mikrofoniert und leicht elektronisch verstärkt zu spielen.

Bei Open Air Konzerten, sowie in sehr großen Sälen mit trockener Akustik, ist zugunsten der Ausgewogenheit auch eine elektronische Verstärkung der ersten Konzerthälfte in Erwägung zu ziehen.

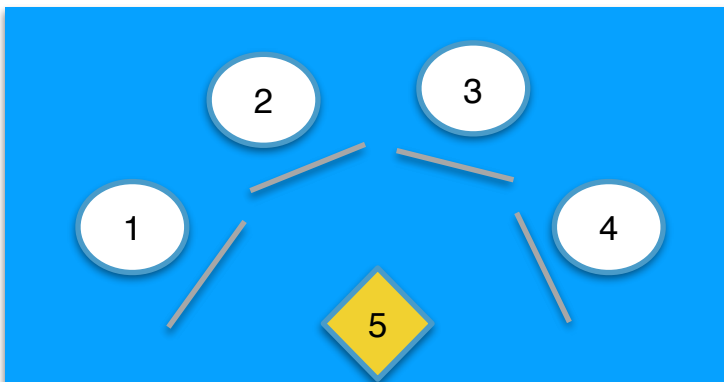
Die Entscheidung obliegt im Einzelfall der Veranstalter\*in und Tontechniker\*in vor Ort.

Für Rückfragen steht Ihnen Max Eisinger vom Feuerbach Quartett zur Verfügung unter +49 151 22338137.

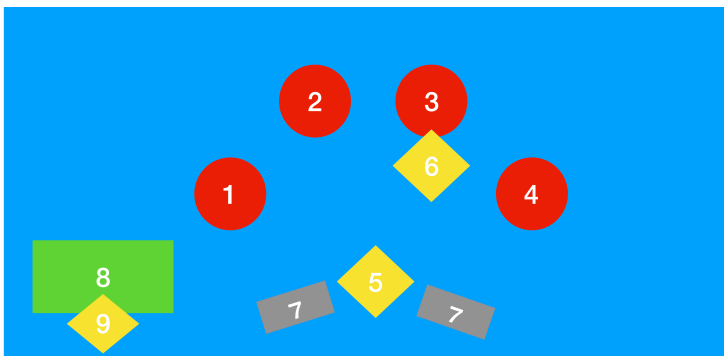
Auf den nächsten Seiten finden Sie Angaben zur Bühnenaufstellung und zur empfohlenen Lichttechnik.

## Bühnenaufstellung:

### 1. Konzerthälfte:



### 2. Konzerthälfte:



- 1: Violine 1 (1. KH. sitzend / 2. KH stehend)
  - 2: Violine 2 (1. KH. sitzend / 2. KH stehend; 2. KH + Keytar, auch stehend)
  - 3: Cello (beide KH sitzend; 2. KH + Kazoo)
  - 4: Viola (1. KH. sitzend / 2. KH stehend)
  - 5: Mikrofon für Moderation
  - 6: Mikrofon für Moderation, Gesang und Kazoo (nur 2. KH)
  - 7: Monitorboxen
  - 8: Tisch zum Ablegen von Instrumenten (nur 2. KH)
  - 9: Mikrofon für Glockenspiel und weitere Perkussionsinstrumente (nur 2. KH)
- graue Linien: Notenständer (nur 1. KH)

Zwischen der ersten und zweiten Konzerthälfte erfolgt ein Umbau gemäß dieses Technical Riders durch das zuständige Personal. Dieser Umbau findet in der Konzertpause statt, sofern eine vorgesehen ist.

## **Beleuchtung und Ausstattung:**

### **1. Konzerthälfte:**

- 4 (unabhängige) weiße Spots für die einzelnen Musiker\*innen
- weiße Bühnenbeleuchtung von vorne / oben
- ausgewogene Beleuchtung auf der Bühne, damit Noten gut lesbar sind
- Hintergrundbeleuchtung in dezenten Farben

### **2. Konzerthälfte:**

- 4 (unabhängige) weiße Spots für die einzelnen Musiker\*innen
- weiße Bühnenbeleuchtung von vorne / oben
- Hintergrundbeleuchtung in wechselnden Farben blau/rot/grün/gelb/orange/pink
- ggf. leichter Nebel und dynamische farbige Beleuchtung (Moving Heads o.ä.)

### **Folgende Bühnenbilder und Effekte sollten live abrufbar sein:**

- Black Out (alle Bühnen- und Saallichter aus)
- Black Out + weißer Spot auf nur eine\*n der Musiker\*innen
- allmähliches Aufhellen und Abdunkeln der Bühnenbeleuchtung
- Wechsel der Hintergrundfarben bei Liedwechsel

Am Tag der Veranstaltung werden den Techniker\*innen Setlists und detaillierte Programmabläufe mit entsprechenden Hinweisen zur Beleuchtung und technischen Veränderungen auf der Bühne bereitgestellt. Besondere Stellen werden im Soundcheck geprobt.

Bei allen hier genannten Posten handelt es sich um unverbindliche Empfehlungen. Was für Ihre Veranstaltung und Lokalität angemessen ist, wissen Sie selbst am Besten. Bitte setzen Sie sich persönlich mit uns in Verbindung:

Telefonisch unter +4915122338137, oder per Email an: [info@feuerbachquartett.de](mailto:info@feuerbachquartett.de).

Vielen Dank!